

Bahn-EM: Newsletter 3

Berlin, Mittwoch, 18. Oktober. Am Donnerstag stehen sechs Entscheidungen bei der Bahn-Europameisterschaft auf dem Programm. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der EM und auf unseren Social-Media-Kanälen:

www.bahn-em2017.de

www.twitter.com/trackberlin2017

www.facebook.com/track2017

www.instagram.com/uectrack_berlin_2017

AUSBLICK: Am Donnerstag werden die ersten Medaillen bei der Europameisterschaft vergeben. Sechs Entscheidungen stehen auf dem Programm: Teamsprint Männer, Teamsprint Frauen, Ausscheidungsfahren Frauen, Scratch Männer sowie die Finals der Mannschaftsverfolgung Frauen und Männer. Die größten deutschen Medaillenhoffnungen liegen sicher im Teamsprint der Frauen mit den Olympiasiegerinnen Kristina Vogel (Erfurt) und Miriam Welte (Kaiserslautern). Aber auch im Scratch der Männer mit Ex-Weltmeister Lucas Liss (Unna) sowie in der Mannschaftsverfolgung der Männer will Deutschland bei der Medaillenvergabe mitmischen. Die Abendveranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Vorläufe starten um 17.00 Uhr. Eurosport2 mit Kommentator Ron Ringguth und Experte Robert Bengsch überträgt live im TV.

ERÖFFNUNG: Für fast zwei Millionen Euro ist im Sommer die Radrennbahn im Velodrom komplett erneuert worden. Auch die Sicherheitsstandards wurden den neuesten Anforderungen angepasst, zudem erhielt die Bahn eine neue Zeitmess-Anlage. Zwei Millionen Euro investierte der Berliner Senat in die Halle, die 1997 mit den Europameisterschaften eröffnet wurde. Andreas Geisel (SPD), Senator für Inneres und Sport, Rudolf Scharping, Präsident des Bund Deutscher Radfahrer (BDR), und Alexander Gusyatinov, Vize-Präsident des europäischen Radsportverbandes UEC, übergeben am Donnerstag die Radrennbahn offiziell ihrer Bestimmung. Hans-Georg Engelke, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, hat sich ebenfalls für den ersten der vier Finaltage als Gast angesagt.

ABSCHIED: Er war letztendlich dafür verantwortlich, dass Kristina Vogel bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio im Sprint-Finale ihren Sattel verlor: Udo Knepper. Jetzt ist Schluss für den 61-Jährigen. Die Europameisterschaften sind die letzten großen Meisterschaften, die der Cottbuser als Mechaniker der deutschen Sprinter arbeitet. Zwei Olympische Spiele und acht Weltmeisterschaften erlebte Knepper in den vergangenen Jahren hautnah mit. „Ich merke, dass

ich an meine Grenzen stoße“, sagte Knepper, der künftig wieder ausschließlich für den Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus arbeiten wird. „Natürlich kommt ein bisschen Wehmut auf, weil ich die Radsport-Familie verlasse“, sagte Knepper. Aber zuhause freut sich Ehefrau Rica auf mehr Zeit mit ihrem Mann. Und ganz geht Knepper dem Radsport nicht verloren: zukünftig will er die Junioren des RSC Cottbus mit seinem Know-how fachkundig unterstützen.

EINLASSKONTROLLEN: Um die Prozesse beim Einlass zu beschleunigen, gelten ab dem ersten Finaltag für Besucher zusätzliche Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen. Lediglich Taschen bis zu einer Größe von DIN A4-Format (21 cm x 29,7 cm) dürfen nach händischer Kontrolle mit in das Velodrom gebracht werden. Es erleichtert die Arbeit des Ordnungs- und Sicherheitsdienstes, wenn sich alle Besucher auf die notwendigsten Gegenstände wie Portemonnaies, Handys, Schlüsselbund etc. beschränken. Es gibt keine Schließfächer o.ä. für die oben genannten nicht zugelassenen Gegenstände. Sie können aber wie bisher vom Verein für die Dauer der Veranstaltung in Verwahrung genommen und später wieder abgeholt werden.

Thomas Juschus

Pressesprecher / Press officer

Bahn-Europameisterschaft Berlin 2017

Track European Championship 2017

Tel./Phone +49 (0) 163 6996636